

HINWEISE AUS 1. MOSE 2

- Große **charakterliche Unterschiede** führen zu großen Herausforderungen.
- Keine Gleichstellung wie in der Gesellschaft!
- Position des **Hauptes** des Mannes bedeutet **nicht**: Pascha; sich bedienen lassen
- **Haustier** kein adäquater Ersatz!
- Eine eheliche Beziehung: nur mit dem **anderen Geschlecht**

Und der Mensch gab Namen allem Vieh und den Vögeln des Himmels und allen Tieren des Feldes. Aber für Adam fand er keine Hilfe, die ihm entsprach.

1. MOSE 2,20

FÜREINANDER GEMACHT

- Unterdrückung ist unbiblisch!
- Gott gibt dem Mann den Platz des **Hauptes**.
- **gegenseitige** Abhängigkeit
- Männer sollen ihre Frauen **lieben**.
- Eheschließung: **geht** vom Mann **aus**
- In der „Findungsphase“: **keinen Druck** ausüben!

Denn der Mann ist nicht von der Frau, sondern die Frau vom Mann; denn der Mann wurde auch nicht um der Frau willen geschaffen, sondern die Frau um des Mannes willen.

1. KORINTHER 11,8.9

EIN SEIN

- veränderte Beziehung zu Eltern
- Reduktion alter Beziehungen durch die neue
- Körperliches nur in der Ehe
- Körperlicher Bereich hat keine Priorität, ist aber trotzdem besonderer Segen.
- Intimes Zusammensein hat nicht nur mit Kinderwunsch zu tun.
- Am Anfang Nachwuchs zu verhindern: nicht nach Gottes Gedanken!

Darum wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und seiner Frau anhängen, und sie werden ein Fleisch sein.

1. MOSE 2,24

OFFENHEIT

- keine Geheimnisse in der Ehe voreinander
- körperlicher Bereich: muss für beide schön sein, kein Druck, keine Gewalt!
- voreinander schämen: Hinweis auf ein Problem!
- Aufarbeiten persönlicher Nöte

Und sie waren beide nackt, der Mensch und seine Frau, und sie schämten sich nicht.

1. MOSE 2,25

FAZIT

- Die Ehe stammt aus dem **Paradies!**
- Sie kann auch heute etwas **Wunderbares** sein!
- Schlechtes Verhalten im Miteinander: **Leiden** und **Schaden** in der Ehe!
- Regelmäßiger **Austausch** hilft – womöglich mit Hilfestellung von außen!
- Eine **gute Ehe** nach Gottes Wort **ehrt Gott**.

FÜREINANDER GEMACHT

- Unterdrückung ist unbiblisch!
- Gott gibt dem Mann den Platz des **Hauptes**.
- **gegenseitige** Abhängigkeit
- Männer sollen ihre Frauen **lieben**.
- Eheschließung: **geht** vom Mann **aus**
- In der „Findungsphase“: **keinen Druck** ausüben!

Dennoch ist weder die Frau ohne den Mann noch der Mann ohne die Frau im Herrn. Denn so wie die Frau vom Mann ist, so ist auch der Mann durch die Frau; alles aber von Gott.

1. KORINTH 11,11.12

FÜREINANDER GEMACHT

- Unterdrückung ist unbiblisch!
- Gott gibt dem Mann den Platz des **Hauptes**.
- **gegenseitige** Abhängigkeit
- Männer sollen ihre Frauen **lieben**.
- Eheschließung: **geht** vom Mann **aus**
- In der „Findungsphase“: **keinen Druck** ausüben!

Und Gott der HERR baute aus der Rippe, die er vom Menschen genommen hatte, eine Frau, und er brachte sie zu dem Menschen.

1. MOSE 2,22

FÜREINANDER GEMACHT

- Unterdrückung ist unbiblisch!
- Gott gibt dem Mann den Platz des **Hauptes**.
- **gegenseitige** Abhängigkeit
- Männer sollen ihre Frauen **lieben**.
- Eheschließung: **geht** vom Mann **aus**
- In der „Findungsphase“: **keinen Druck** ausüben!

Und der Mensch sprach: Diese ist nun Gebein von meinen Gebeinen und Fleisch von meinem Fleisch; diese soll Männin heißen, denn vom Mann ist diese genommen.

1. MOSE 2,23

HINWEISE AUS 1. MOSE 2

- Große **charakterliche Unterschiede** führen zu großen Herausforderungen.
- Keine Gleichstellung wie in der Gesellschaft!
- Position des **Hauptes** des Mannes bedeutet **nicht**: Pascha; sich bedienen lassen
- **Haustier** kein adäquater Ersatz!
- Eine eheliche Beziehung: nur mit dem **anderen Geschlecht**

Und Gott der HERR ließ einen tiefen Schlaf auf den Menschen fallen, und er entschlief. Und er nahm eine von seinen Rippen und verschloss ihre Stelle mit Fleisch;

1. MOSE 2,21